

NOVEMBER/DEZEMBER 2019

Foto: Thomas Rosenthal



Liebe Leserinnen und Leser,

man muss kein Fußballfan sein, um das Sepp-Herberger-Zitat zu kennen: »Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.«

Enorme Energie hat im zu Ende gehenden Jahr die Beschäftigung mit der Novellierung des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) gekostet. Wir haben in Veranstaltungen, Veröffentlichungen

und in Gesprächen mit Politikerinnen und Politikern deutlich gemacht, dass wir für die Novellierung des Gesetzes eintreten, jedoch großen Veränderungsbedarf im Entwurf des Bundesministeriums für Gesundheit sehen. Sollte das Gesetz wie jetzt vom Bundestag beschlossen umgesetzt werden, drohen negative Auswirkungen sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für Psychologinnen und Psychologen. Die Verbesserungen der Situation der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Aus- bzw. Weiterbildung sind marginal. Wenn aus ordnungspolitischen Gründen die Qualität verringert, der Patientenschutz reduziert und Intransparenz gefördert wird, so ist dies nicht hinnehmbar. Viele Verbände üben an dem Gesetzesentwurf Kritik. Leider sind die Partikularinteressen zu groß, um mit einer Stimme zu sprechen.

Aktuell wird geprüft, ob und wie ergänzend zum PsychThG in Deutschland ein Psychologinnen-/Psychologengesetz eingeführt werden kann. Die Forderung ist nicht neu, jedoch scheint das Zeitfenster günstig, dies anzustreben. Gesetzliche Standards zu definieren (Stichwort: Titelschutz), scheint nach der Reform der Hochschulausbildung und wegen der deutlich gestiegenen Nutzung psychologischer Dienstleistungen wichtiger denn je. Die Gesetzesinitiative wird für den BDP ein Thema im Jahr 2020 und darüber hinaus sein.

Die vorliegende Ausgabe des »report psychologie« legt einen Schwerpunkt auf das Thema »Positive Psychologie« und stellt den Träger des deutschen Psychologiepreises 2019, Thomas Elbert, vor. Außerdem gibt es einen Rückblick auf wichtige Meilensteine der Verbandspolitik in der Föderation mit der Deutschen Gesellschaft für Psychologie.

Alles Gute für 2020 wünscht Ihnen (und insbesondere auch dem neuen Vorstand des BDP)

Michael Krämer
Präsident des BDP

FOKUS

- 2 »Positive Psychologie ist die Wissenschaft zu meiner Lebensphilosophie« – Interview mit Muriel Böttger
- 6 Von Sinn und Gesundheit
- 10 Compassionate Integrity Training (CIT)

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 14 Stärkenbasierte Interventionen in der Positiven Psychologie

PSYCHOTHERAPIE

- 22 Selbsthilfe trifft Psychotherapie

PSYCHOLOGIE & RECHT

- 24 Ethische Aspekte beim Einsatz KI-basierter Verfahren in der Diagnostik

SPEKTRUM

- 26 Der BDP und die Zukunft – die Zukunft des BDP
- 28 »Wirkt nicht richtig« – Kampagne gegen die Ausgestaltung des PsychThGAusbRefG
- 30 60 Jahre Föderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen
- 33 Diversität und psychologische Praxis – Bericht vom Tag der Psychologie
- 35 Psychologie in der Zukunft

PERSONALIA

- 37 Leben mit Erschütterungen – Porträt von Thomas Elbert

INTERN

- 40 Aus den Sektionen und Landesgruppen

ANDERE RUBRIKEN

- 44 Marktplatz/Stellenmarkt
- 45 Fort- und Weiterbildungsangebote
- 46 BDP-Termine/Veranstaltungen
- 48 Impressum

Kostenloses E-Paper für BDP-Mitglieder auf www.psychologenverlag.de

Das E-Paper der Ausgabe können BDP-Mitglieder kostenlos auf www.psychologenverlag.de herunterladen. Legen Sie dazu bitte ein Kundenkonto an und hinterlegen Sie Ihre Mitgliedsnummer.